Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk

RHEINZABERN: Römisches Museum in Rheinzabern verzeichnet Jubiläumsgast in der Adventszeit

Jubiläumsgast Gerhard Schramm (rechts) und Museumsführer Roland Häfele und andere Gäste.

Mit Gerhard Schramm aus Annweiler begrüßte das Team dse Terra Sigillata Museums Rheinzabern den 6000. Besucher des Jahres 2008. Angenehm angetan zeigte sich dieser über sein Geschenk "Kleiner Streifzug durch die römische Küche", ein Kochbuch zum Nachkochen ausgewählter, nahezu authentischer Gerichte aus der römischen Antike.

Um auf den Spuren der Römer zu wandeln, kam die beinahe zwanzigköpfige Gruppe pensionierter Lehrkräfte um den Jubiläumsgast ins ehemalige Tabernae. Die Exkursion führte zunächst zu den in einem Schutzbau an den Originalplätzen belassenen Brennöfen. Als bestens erhaltene Zeitzeugen geben sie dem Betrachter Einblick in die Tätigkeit der antiken Töpfer die dem einstigen Truppenstandort zu Recht den Stempel der größten Terra Sigillata Manufaktur nördlich der Alpen aufdrückten.

Die weltberühmte Terra Sigillata, das "Porzellan der Römer", übt auf die Besucher eine unnachahmliche Faszination aus in den übersichtlich angeordneten Ausstellungsvitrinen mit klarer Linienführung. Ansprechend die Exponate nicht nur im Design der Präsentation, sondern auch verständlich und überschaubar in den Hinweisen und Worterklärungen. Vier Themenschwerpunkte in vier Ausstellungsräumen zeigen den römischen Alltag in seinen Facetten, zeichnen die ganze Bandbreite römischer Kultur und Lebensart nach, von der Arbeitswelt, über die Ess- und Kochkultur, beantworten Kleider- und Stilfragen bis hin zu Körperpflege und Hygiene. Wie die Göttervielfalt findet auch der Totenkult als wesentlicher Bestandteil in der römischen Mystik seinen Platz in der durchdacht konzipierten Ausstellung.

Lebendig und sachkundig in seinem Vortrag führte Roland Häfele die Gruppe um den Jubiläumsbesucher durch die römische Antike im Terra Sigillata Museum, die Maxime des Museumskonzeptes "Begreifen mit allen Sinnen" praktisch, vor Ort umsetzend. Excellent das Angebot der laufenden Sonderausstellung "Erinnerungen an die Kinderzeit" mit Puppen und Puppenstuben von 1850 - 1950, die noch bis zum 13. April 2009 im Dachgeschoß des Museums zu Hause ist.

Als Lernende während ihrer Nach-Schulzeit verstanden sich die Lehrer aus dem Raum Landau und Neustadt bei ihrem Ausflug nach Rheinzabern.

Sie reihten sich ein in die Liste von beinahe 180 Besuchergruppen während des Jahres 2008, die sich nach Besuch und Führung begeistert vom Terra Sigillata Museum zeigten. Ein ausgeglichenes Verhältnis der Besuchergruppen vom Kinderhort über Schulklassen, studentische Gruppen, Vereine und Firmen bis hin zu Seniorengruppen beweisen, das Museum hat für alle Interessens- und Altersgruppen etwas zu bieten. Museumspädagogisch geschulte Mitarbeiter unterstützen bei der Herstellung von Ton- und Wachsarbeiten der angemeldeten Gruppen, führen in deutscher, englischer, französischer oder flämischer Sprache durchs Haus. 2009 im dritten Jahr in Folge aufgelegt ein besonderes Angebot, das gastrokulturelle Programm "Artes Cenandi et Visitandi" ein museales Eintauchen ins antike Tabernae zwischen Brennöfen, Museum und Zweigänge-Menue.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 11 bis 17 Uhr Einlass-Ende 16.30 Uhr. Gruppenführungen nach Vereinbarung, Museumspädagogische Veranstaltungen nach Voranmeldung. Tel. 07272 955893, Fax 07272 9725065 E-Mail info@terra sigillata-Museum.de, Internet www.terra-sigillata-museum.de. (ps)

Wochenblatt 18.12.2008